Zeitschrift: Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz
Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat
Band: 98 (2023)
Heft: 6

Vorwort: Wir sind die neue Generation
Autor: Besse, Frederik

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

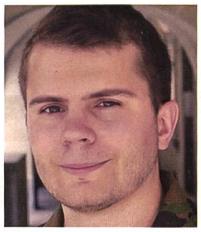
Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Wir sind die neue Generation



Nur unweit von uns entfernt, wütet ein Gewitter. Wird es auch unsere Heimat erreichen?

In diesen unsicheren Zeiten dürfen wir nie vergessen, dass es zuerst Schweizer Soldaten brauchte, bevor es eine Schweiz geben konnte. Unsere Unabhängigkeit wurde erkämpft.

Unsere Armee ist nicht einfach ein beliebiges Instrument der Sicherheitspolitik. Sie ist die Manifestation einer freien, unabhängigen, Schweiz.

In diesen Zeiten hält uns unsere Armee den Spiegel vor und sagt uns, wer wir sind. Was geht Ihnen durch den Kopf, wenn Sie an unsere Armee denken?

Ich sage Ihnen, was mir durch den Kopf geht:

Ich sehe eine Schweizer Armee, die von Fehlern, Alter und durch manchen Schlag gezeichnet ist. Eine Armee, die besorgt ist, aber nicht verängstigt. Beunruhigt, aber nicht niedergeschlagen. Ich sehe aber auch eine Schweizer Armee, die stark in ihrem ungebeugten Willen ist. Eine Armee, die ihren Stolz und ihre Traditionen aufrechterhält.

Eine Armee die nicht weichen wird.

Geschätzte Leserinnen und Leser

An dieser Stelle möchte ich mich bei Ihnen verabschieden. Ab nächstem Monat geht es weiter unter der Leitung von Wm Cécile Kienzi.

Es war mir eine Ehre und Freude, diese Funktion ausüben zu dürfen. Ich danke Ihnen von ganzem Herzen für Ihre grosse Treue und die zahlreichen Begegnungen.

Erlauben Sie mir zum Schluss folgende Bemerkung:

Ich bin davon überzeugt, dass wir unser Schicksal fest in den eigenen Händen halten. Deshalb wird alles möglich sein, solange wir uns nur genug stark dafür einsetzen.

Eine Frage bleibt:
Wenn nicht wir, wer sonst? Wenn nicht jetzt, wann?

Meine Antwort:
Wir sind die neue Generation, die wieder eine starke Schweizer Armee aufbauen wird. Daran und an uns alle glaube ich felsenfest.

Wir sehen uns im Felde, mäld mi ab!

Frederik Besse, Chefredaktor